

DEPOTGELÄNDE

## Richtkranz hängt über den ersten Wohnungen

Glinde (unb). Bei ihrem derzeit größten Bauprojekt feierte die Neue Lübecker gestern Richtfest. Die norddeutsche Baugenossenschaft lässt 312 Wohnungen auf dem ehemaligen Depotgelände errichten.

Die Bausumme beträgt insgesamt 50,1 Millionen Euro. Wenn alles gut läuft, werden die ersten Mieter Ende des Jahres ihre Wohnung in dem Quartier An der alten Wache beziehen können.

Presseschau  
20.05.2010

# Zwei Neubürger für Glinde

**RICHTFEST** Genossenschaftswohnungen An der alten Wache werden Ende des

Jahres bezogen

Von Undine Brandt

Glinde. Fast jede Woche fährt Viktoria Kirjuschkin An der alten Wache vorbei, um nachzusehen, wie weit die Bauarbeiten sind. Die Neue Lübecker lässt hier nämlich seit September insgesamt 312 Wohnungen errichten. Wenn alles gut geht, kann die junge Mutter mit ihrem vier Monate alten Sohn Kolja Ende des Jahres die Zwei-Zimmer-Wohnung beziehen. Für den ersten Bauabschnitt mit 89 Wohnungen feierte die Baugenossenschaft gestern Richtfest. Der Rohbau ist bis auf das Einsetzen der Fenster so gut wie fertig. „Alle 89 Wohnungen sind bereits seit vier Wochen vermietet“, sagt Volker Skrobliß vom Vorstand der Neuen Lübecker. Diese kosten zwischen 7,50 und 9,50 Euro pro Quadratmeter Kaltmiete.

Zwei Drittel der zukünftigen Bewohner kommt aus Stormarn, ein Drittel aus Hamburg. So auch die junge Mutter: „In Hamburg eine Wohnung im Erstbezug zu finden, ist so gut wie unmöglich“, sagt die 32-Jährige. Während sie in Glinde Mitspracherecht bei der Auswahl der Fliesen

und beim Bodenbelag hat, müssten in Hamburg die Wohnungen meistens erst auf eigene Kosten renoviert werden. Sehr positiv findet sie auch den großen Balkon, die Einbauküche, die lange Fensterfront im Wohnzimmer, den Spielplatz vor der Tür und die Nähe zu ihren Eltern, die gleich um die Ecke wohnen. „Es gibt nur einen Wermutstropfen an der neuen Wohnung: Sie hat keine Badewanne.“ Das allerdings gilt nicht für alle Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen des ersten Bauabschnittes.

Mit dem zweiten will die Neue Lübecker im September beginnen, zwei weitere werden folgen. In 2012 soll das gesamte Bauvorhaben mit einer Wohnfläche von 23 100 Quadratmetern und 212 Pkw-Stellplätzen in der Tiefgarage fertiggestellt sein. In das neue Wohnquartier An der alten Wache investiert die Neue Lübecker 50,1 Millionen Euro.

Wer Interesse an einer Genossenschaftswohnung hat, kann sich heute von 8 bis 18 Uhr an das Service-Center der Neuen Lübecker in Ahrensburg unter Telefon (041 02) 667 00 wenden.